

Wiesbadener Tagblatt.

No. 79. Samstag den 4. April 1863.

Wegen des Osterfestes erscheint das nächste Blatt am Dienstag.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. April l. Js., Vormittags 10 Uhr, lassen die Erben der Heinrich Senf Eheleute von Sonnenberg, 14 in dasiger, 2 in Rambacher- und 2 in Wiesbadener-Gemarkung gelegene Güterstücke, welche Bestere sich beschreiben:

No. des. Flächeninhalt Steuer-
Stockbuch. Rh. Sch. Ct. Capit.

8468 57 81 3 13

Acker auf dem Leberberg zwischen Anton Seilberger und Reinhard Kieme, gibt 12 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität und

8469 70 98 3 16

Acker auf dem Leberberg zwischen Wilhelm Bingel und Heinrich Born, gibt 15 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität, in dem Rathhause zu Sonnenberg freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 3. März 1863.

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Samstag den 2. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Johann Corday von Bremthal, als Vormund der minderjährigen Geschwister Ludwig — Karl und Elise Gerlach von hier, und die Wilhelm Ruppert Eheleute dahier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

Stab. No. Rh. Sch.

1) 3079 50 26 Acker auf dem Thorberg zw. dem Wald und Julie Hahn, gibt 11 fr. Zehntannuität;

2) 3080 21 93 Acker im Wolfsgarten zw. dem Centralstudienfond und Conrad Bott, gibt 4 fr. 3 hl. Zehntannuität;

3) 3081 46 7 Acker auf dem neuen Berg zw. den Aufstößern und Philipp Dormann Wittwe, gibt 10 fr. 1 hl. Zehntannuität

mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause hieselbst freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 2. April 1863.

4358

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Rescripts Herzogl. Verwaltungsamts vom 23. l. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 8., 9. und 10. April l. J. circa 578 Recruten über Nacht mit Verpflegung in die Stadt einquartiert werden.

Diese Einquartierung vertheilt sich auf folgende Straßen: Mainzerstraße, Bierstädterstraße, Hainernweg, Ersaalanlagen, Sonnenbergerstraße, Leberberg, Wilhelmshöhe, Emserstraße, Wellrigstraße, Bleichstraße, Dohheimerstraße, Rheinstraße, Adolphstraße, Morizstraße, Louisenstraße, Louisenplatz, Bahnhofstraße,

Friedrichstraße, Schillerplatz, Kirchgasse von der Rheinstraße bis zur Friedrichstraße, Marktstraße, Marktplatz und Neugasse.

Die Mannschaft bleibt bis zum Schlusse des Assentirungsgeschäftes in der Stadt einquartiert, **jedoch nur einen Tag mit Verpflegung**, die übrigen Tage erhalten sie die Verpflegung aus der Militärarmenage.

Wiesbaden, den 31. März 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Vormittag 11 Uhr werden die nachbeschriebenen Grundstücke der hiesigen 2ten evangelischen Pfarrei wegen eingelegter Nachgebote nochmals in dem Rathhause dahier verpachtet:

Stab.-No. Mg. Rh. Sch.

- 1) 6224 — 93 94 Acker durch den Haingraben zw. der 1ten Pfarrei und Georg Philipp Virl;
- 2) 6225 — 39 — Acker an der Diebswiese zw. Hrn. v. Witzingerode und der 1ten Pfarrei;
- 3) 6226 — 1 37 47 Acker auf dem Walluferweg zw. der 1ten Pfarrei und Joh. Seel;
- 4) 6227 — 47 36 Acker auf dem Mainzerweg zw. der 1ten Pfarrei und der Domäne;
- 5) 6228 — 18 17 Wiese im Würzgarten zw. der 1ten Pfarrei und Jonas Schmidt;
- 6) 6232 — 25 42 Wiese auf der Truttenbach zw. Amtsassessist Faber und der 1ten Pfarrei;
- 7) 6233 — 1 18 65 Wiese in der Kimpelwiese zw. der 1ten Pfarrei und dem Centralstudienfond;
- 8) 6234 — 8 9 Wiese in der schmalen Salz neben der 1ten Pfarrei;
- 9) 6235 — 30 10 Wiese in der Au zw. Andreas Daniel Kimmel und der 1ten Pfarrei;
- 10) 6230a — 14 17 Wiese am Faulweidenborn zw. Peter Seiler und der 1ten Pfarrei.

Wiesbaden, den 4. April 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Conlin.

4359

Feuerwehr.

Dienstag den 7. April, Nachmittags 4 Uhr, haben sich sämtliche Abtheilungen der Feuerwehr, mit ihren Maschinen, Geräthschaften und Abzeichen versehen, zu einer großen Probe in der obern Friedrichstraße einzufinden, und vom Eck der Kirchgasse aufwärts Aufstellung zu nehmen.

Die 4 Wasserreich-Compagnieen nehmen ihre Aufstellung hinter dem großen Zubringer No. 6 nach Anordnung der Führer.

(Diejenigen Feuerwehr-Männer, welche Feuerwehr-Kleidung besitzen, werden höflich ersucht, damit zu erscheinen).

Wiesbaden, den 4. April 1863.

Der Commandant der Feuerwehr.

Chr. Zollmann.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibt, verfällt in 1 fl. Strafe.

Wiesbaden, den 4. April 1863.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Rössler.

Donnerstag den 9. April Morgens 10 Uhr läßt die Wittve des Heinrich Müller zu Diebrich ihr in der Schloßgasse vis-à-vis dem Herzogl. Park gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, Scheuer, Stallung und großem Hofraum, sowie 7 Grundstücke auf dem Rathhause zu Mosbach freiwillig versteigern.

4272

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich seit dem 1. April d. J.

Friedrichstraße 27.

4360

F. Schenck, Hofgerichtsprocurator.

Local-Veränderung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß sich mein Tuch-, Manufactur- u. Leinen-Geschäft von heute an **Langgasse 34**, Eck der Lang- u. Oberwebergasse (im Hause des Hrn. Jacob Geis) befindet.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich mir dasselbe auch in mein neues Local folgen zu lassen.

Wiesbaden, 1. April 1863.

4361

Jacob Meyer jun.

Färberei

von **P. J. Lips** befindet sich untere Messergasse No. 32.

4278

Wohnungsveränderung

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich nicht mehr Mauritiusplatz 2 wohne, sondern Michelsberg 8 bei Herrn Seifensieder Sengel.

4362

Christina Wiesenborn, Privat-Hebamme.

Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten Putzarbeiten nach dem neuesten Geschmack und verspricht schnelle und billige Bedienung.

Marie Koch.

Meine Wohnung Kirchhofsgasse 12.

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

W. Müllé, Maler & Radierer,

Geisbergstraße No. 5.

Zwei **Stuttgarter Tafelklaviere**, eines in Nußbaum, das andere in Palisanderholz, sind billig zu verkaufen. Auskunft ertheilen

833875

Berlé, Berger & Comp. in Bielefeld a. Rh.

Diejenigen, welche in der neuerbauten Schießhalle des Schützenvereins dahier die Stelle eines Verwalters übernehmen wollen, werden ersucht, bei dem Vorstande innerhalb der nächsten 8 Tage sich zu melden.

Die Bedingungen, unter welchen die Stelle vergeben wird, können bei dem Schützenmeister Herrn **Christian Kroll** dahier eingesehen werden.
Wiesbaden, den 1. April 1863.

1

Der Vorstand des Schützenvereins.

Cäcilienverein zu Wiesbaden.

Mittwoch den 8. April Nachmittags 3 Uhr **drittes Vereinskonzert** in der hiesigen katholischen Kirche: **Symphonia eroica** von L. v. Beethoven; **Requiem** für Chor und Orchester (E-moll) von L. Cherubini. — **Eintrittskarten:** Plätze im Hauptschiff und auf der Orgel à 1 fl. 12 kr., Stehplätze in den Seitenschiffen à 36 kr., sind in allen hiesigen Buchhandlungen und bei Hrn. Kaufmann Aug. Roth zu haben. An den Eingängen zur Kirche findet kein Billetverkauf statt. Der Ertrag des Konzertes ist hauptsächlich zum Ausbau der Thürme der katholischen Kirche bestimmt. 23

Germania.

Heute Abend 8 Uhr **Generalversammlung** auf dem Rietherberg.
Tagesordnung: Halbjähriger Rechenschaftsbericht; Aufnahme neuer Mitglieder und sonstige Vereinsangelegenheiten.

4364

Der Vorstand.

In den neu restaurirten Sälen des Schwalbacher Hofes findet am Ostermontag

große Tanzmusik

statt. Für gute Speisen und Weine ist, wie bekannt, bestens gesorgt. Hierzu ladet freundschaftlichst ein

F. Rieser.

4365

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 6. d. M., als am zweiten Ostertag, meine Kaffeorestauration u. Waffelbäckerei hinter der alten Colonnade eröffnen werde, und empfehle gleichzeitig einen vorzüglichen Kaffee, Thee, Chocolate zu jeder Tageszeit.

4366

Ph. Gagé.

Die Mineralwasserhandlung

von **Fried. Wirth**, Taunusstraße,

empfehlte sämtliche Mineralwasser in frischer Füllung.

Dickwurfsamen ist zu verkaufen untere Friedrichstraße 9.

4367

4368

Hotel & Restauration Spehner-Diethrich.

Sonntag den 5 April findet die Wiedereröffnung meiner elegant hergerichteten Restauration statt, und empfehle alle Sorten reingehaltener Weine, Bier in ganzen u. halben Flaschen. Täglich Table d'hôte um 1 und 5 Uhr. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. 4369

Für bevorstehende Saison empfehle ich mein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in

Sonnenschirmen,

worunter eine große Auswahl der modernsten Sorten

En-tous-cas,

sowie die gewöhnlichen von 2 fl. 20 fr. an bis zu den elegantesten. Zugleich mache ich aufmerksam auf eine Partie der elegantesten Fransenschirmchen in den verschiedensten Sorten im Preise von 2 fl. 20 fr. bis 3 fl. 30 fr. Reparaturen und Bestellungen aller Arten werden auf das Pünktlichste besorgt und die billigsten Preise zugesichert. 4370

H. Proftlich, Metzgergasse 20.

Echt englischen

4371

Patent-Portland-Cements

aus der Fabrik von Knight, Bevan und Sturge in London halte ich fortwährend in bedeutenden Quantitäten auf meinen Lagern und erhalte in kurzen Zwischenräumen frische Zufuhren.

Derselbe ist bis jetzt noch nicht übertroffen worden und vereint alle Vorzüge in sich, welche andern Fabrikaten angerühmt werden.

Ich liefere denselben zu neuerdings ermäßigten Preisen und gewähre bei größerer Abnahme die möglichste Begünstigung.

Wiesbaden, im April 1863.

A. Herber.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindustende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trautgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Griseur. 937

Vorzügliche **Malwein-Essenz** empfiehlt auf die bevorstehenden Feiertage **Anton Roth**, Goldgasse 8. 4372

Nachgasse 25 sind lackirte **Bettstellen** billig zu verkaufen. 4373
Küchen- und Kleiderschränke sind billig zu verkaufen. Näh. Exp. 4373

Photographisches Atelier

von **W. Sternitzki**, Kirchstraße 20.

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche. 3310

Brönnner's Fleckenwasser,



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. Bestes

und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei **A. Quersfeld**, Langgasse. 1159

Gardinen, Broncen in reichster Auswahl empfiehlt

4128

F. Knauer,

Neugasse 9.

Feinste Eier-Gemüßnudeln,

sowie vorzügl. türk. Zwetschen

bei **C. Wagemann**, Metzgergasse 22. 4230

Goldleisten, Politurleisten, Tapetenleisten und fertige Rahmen in jedem Genre empfiehlt, sowie das Einrahmen von Photographien, Kupferstichen, Oelgemälden etc. etc.

A. Flocker, Webergasse 17. 9

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß unterm Heutigen eine

Tapeten- & Rouleaux-Handlung

hier etablirt haben und werden mich zu dem Ende sehr gerne bemühen.

Durch reichhaltige Auswahl, sowohl in den **billigsten und feinsten Gold- und Velours-Tapeten, Decorationen** etc., bei realen Preisen, hoffe mir das Vertrauen der mich mit ihrem Besuch Beehrenden zu erwerben.

Wiesbaden, den 23. März 1863.

3864

J. B. Frisch, Goldgasse 21.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedefohlen,

vorzüglichste Qualität, empfiehlt zum billigsten Preis direct vom Schiff

Peter Koch, Dogheimerstraße 10.

NB. Bestellung nimmt auch Herr **Georg Möbus**, Metzgergasse 3, für mich entgegen. 3977



Für Herrn und Damen, Konfirmanden, und eine große Auswahl **Kinder-Stiefelchen**, von den feinsten bis zu den ordnärsten, empfiehlt

D. Schüttig, Römerberg 14. 4125

Ruhrkohlen.

Vorzugliche Qualität **Ofenkohlen** sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4218

Hermann Schirmer.

Turnschule für Knaben. Mit diesem Monat (April) beginnt der Unterricht für die Frühjahrs- und Sommerzeit. Nähere Auskunft bei dem Unterzeichneten. **Aug. Almenräder.** 4280

Photographie-Albums, Visitenkarten, Miniatur-Albums und dazu passende **Bildchen** (Portraits, Genre und Landschaften) in reicher Auswahl bei **A. Flocker, Webergasse 17.** 9

Ruhrkohlen.

Beste Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen direct aus dem Schiff zu beziehen bei **109**

J. K. Lembach in Viebrich.

Michelsberg 1 billig zu verkaufen!!

nussb. runde, ovale und Klapp-Tische, tannene und nussb. Bettstellen, Kleider-, Consol- und Küchenschränke, Canis, Kommode, Spiegel, Koffer, fertige Betten, sowie neue schöne Strohstühle, per Duzend 26 fl. 4047

Es werden **zwei Landhäuser** zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre **C. R. poste restante Wiesbaden** franco einsenden. 4374

Altes Zinn wird angekauft bei Zinggießer **1083**
J. Manzetti, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Bei **Ehr. Unkelbach**, obere Schwalbacherstraße, sind fortwährend **Zimmer-späne** per Boden und lastweise zu haben. 4240

Eine Backsteinfabrik

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schulgasse 5. 4149

150.000 gut gebrannte **Feldbackstein** und **Werkhütte** von einer Backsteinfabrik sind zu verkaufen Kirchgasse No. 24. 4281

Der Professor **L. T. GREGOIRE** von Paris ertheilt Unterricht im **Französischen** und **Englischen**, Zeichnen &c. Das Nähere bei der Exped. d. Bl. zu erfahren. 4375

Eine stille Familie sucht eine unmöblirte, anständige **Wohnung** von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Mai oder später zu miethen. Offerten unter **W. No. 4267** sind bei der Exped. zu hinterlegen. 4267

Verlaufen

ein junger schwarzgrauer **Affenpinscher**. Abzugeben gegen Belohnung Kirchhofsgasse 9. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 4376

Stellen-Gesuche.

Gegen guten Gehalt wird eine perfecte Köchin gesucht. Näh. in Exped. 4248

Ein braves Mädchen, welches gründlich die Hausarbeit versteht, auch Fremde bedienen kann, sucht gleich eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. 4306

Ein Mädchen sucht Monatdienst. Näh. Hochstraße 5, 2 Stiegen hoch. 4377

Man sucht ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, auf Ende April, auch früher. Näh. in der Exped. 4308

Unterzeichnete wünscht hier oder außerhalb in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft, in welchem dieselbe mehrere Jahre thätig war, eine Stelle.

D. Theis, Heidenberg 4, Parterre. 4378

Eine gesetzte Person, welche bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, kann gegen guten Lohn eine Stelle erhalten. Näh. Exped. 4379

Ein Mädchen, im Kleidern und Weißnähen geübt, wird gesucht Köderallee No. 26 a. 4380

Ein ordentlicher Junge kann als Gürtler und Broncearbeiter in die Lehre treten bei **J. A. Lorenz.** 4175

Ein starker Junge kann das Schlossergeschäft lernen. Näh. in Exped. 3356

Ein wohlzogener Junge sucht eine Stelle als Kellnerlehrling. Näheres Römerberg No. 1. 4381

200 fl. werden ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. Exped. 4382

Es sind Kapitalien in allen Größen zu haben. Friedrich Schaus, große Burgstraße 10. 4383

2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 27. 3414

Zum Geburtstag!

Wir Alle wünschen Dir viel Segen
In dem neubegonnen Jahr;
Laß Sonnenschein sein oder Regen,
Hoff' immer in der größt' Gefahr:
Einmal wird sich die Sonne zeigen,
Lächelnd wird sie winken Dir;

Mit Muth wirst Du Dein Ziel dann auch erreichen.
Labend wird Dir dann noch werden

Am Ende Deine Lebensbahn;
Nach vielen Mühen und Beschwerden,

Gefahren auf der Dornenbahn,
Erhältst Du dann, was Dir soll werden.
Deine Freunde. 4384

Ein donnerndes Hoch von der Eiserstraße bis auf den Heidenberg dem alten
Fritz H. zu seinem 70. Wiegenfeste. **Sämmtliche Nebensgenossen.**
4385

Ein millionendonnerndes Hoch aus der Mühlgasse bis auf den Römerberg
dem Fritz Heinrich zu seinem 21jährigen Geburtstage von seinen Mitgesellen.
G. S. S. G. W. B. A. S.
Sei nur nicht ängstlich in deinem Vorhaben, liebes Fräulein! 4386

64.
Bitt', sei nicht böse! Warum mich tranken?
O, bitt're Täuschung! — genug Andenken.
Die Rechten von 64. 4387

Heute Nacht um 3 Uhr verschied der Portier **Peter Salzig.**
Die Beerdigung desselben findet Samstag den 4. April d. J. Nachmittags
um 5 Uhr vom Militärhospital aus statt und werden dazu die Veteranen
von Spanien und Waterloo, sowie seine sonstigen Freunde und
Bekannten eingeladen.
Wiesbaden, den 2. April 1863. 4388

Wiesbadener Theater.
Am Ostermontag: **Die Hugenotten.** Große Oper in 5 Akten von Scribe.
Musik von Meyerbeer.
Der Text der Gesänge ist in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** für
12 fr. zu haben.
(Hierbei zwei Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 79)

4. April 1863.

Nass. Landesindustrierausstellung.

Local-Ausstellungscommission.

Von der Centralcommission für die bevorstehende Nass. Industrie-Ausstellung ist am 27. v. M. eine Localcommission für die Stadt und das Amt Wiesbaden bestellt worden, bestehend aus dem Unterzeichneten als Vorsitzender, Hr. Dr. Petisch als Schriftführer und den Herrn Tapezierer W. Beckel, Adjunkt Coulin, Schmied Fr. Bender, G. Floder, Lackirer Jul. Hartmann, Spengler J. Jung, Schlosser L. Raibrenner, Gerber Fr. Räßberger, Schreiner und Stadtvorsteher J. Wegandt, als Mitglieder. In ihrer gestrigen Sitzung hat diese Commission sich durch die Herren Oekonom Jonas Schmidt und Mühlenbesitzer G. Theis erweitert.

Da sämtliche Mitglieder genannter Localcommission über alles, was jene Landes-Industrierausstellung betrifft, genau informiert und auch mit den betreffenden Anmeldebogen versehen sind, so wollen sich dieserhalb die Industriellen der Stadt und des Amtes, welche gesonnen sind, sich an der besagten Ausstellung zu betheiligen, ohne Verzug an eines jener Mitglieder wenden, weil die Rückgabe der ausgefüllten Anmeldebogen, oder die Zusage an der Betheiligung spätestens bis zum 15. d. M. geschehen sein muß und spätere Entschließungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Nach eingelaufenem Berichte wird die Bethelligung aus allen Theilen des Landes eine äußerst starke. Wiesbaden kann und darf hier nicht zurückbleiben, ohne seinem Ruf und seinen Interessen empfindlich zu schaden. Es ergeht darum an alle tüchtigen Gewerbetreibenden die dringende Bitte, mit aller Entschiedenheit und selbst bei momentaner Hintanzetzung anderer Rücksichten, durch gediegene, geschmackvolle und preiswürdige Artikel in den bevorstehenden Industrie-Wettkampf einzutreten.

Wiesbaden, den 1. April 1863.

Im Namen der Local-Ausstellungscommission.

Dr. J. W. Schirm.

4268

Casino zu Wiesbaden.

Die Partial-Obligationen der hiesigen Casino-Gesellschaft

Nummer 33, 47 und 79

sind zur Rückzahlung auf den 31. März 1863 gezogen worden.

Die Inhaber derselben werden ersucht, die Capitalbeträge derselben bei der Casino-Casse in Empfang zu nehmen.

Rückständig ist die Partial-Obligation Nummer 109, rückzahlbar per 31. März 1862.

Wiesbaden, den 31. März 1863.

Der Vorstand. 93

Anzeige.

Ich beehre mich einem hiesigen Publikum die Anzeige zu machen, mein sortirtes Lager in rein gehaltenen **Weinen**, besonders eigenes Wachsthum, bestens zu empfehlen, als:

	1 Liter.
1862er Kiedricher, eigenes Wachsthum	24 fr.
1858er Hattenheimer	24 "
1862er Kiedricher eignes Wachsthum	32 "
1861er Deidesheimer	36 "
1858er Rauenthaler	36 "
1862er Rauenthaler	40 "
1859er Rüdesheimer	48 "

	³ / ₄ Liter.
1861er Kiedricher eignes Wachsthum	45 fr.
1859er Gräfenberger	48 "
1862er Kiedricher Auslese eignes Wachsthum	54 "
1861er " Auslese eignes Wachsthum	1 fl. 6 "
1862er " Riesling	1 " 24 "

4259

Ph. Post, Küfermeister, Steingasse 25.

Oster=Gegenstände

empfiehlt in reicher Auswahl
71

H. Wenz, Conditor,
untere Webergasse.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

sicher und schnell wirkend, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe ac. sind in Originalpaketen mit Gebrauchsanweisung à 14 fr. stets vorrätig hier in **Wiesbaden** bei **Chr. Ritzel Wittwe** und bei **F. L. Schmitt**, sowie in **Biebrich** bei **J. R. Lembach**. 13986

Ceilon-Water.

das ganze Flacon 24 fr., das halbe 15 fr. bei
4253

Carl Jäger, 21 Goldgasse 21.

Frische große Ostender Austern

sind wieder eingetroffen bei **Chr. Ritzel Wwe.**

4270

Brauntwein-Verkauf.

Vorzüglichen Frucht-Brauntwein, per Maas 36 fr.,
Doppelt-Kümmel, per Maas 44 fr.,
Dauborner Frucht-Brauntwein, per Maas 1 fl. 10 fr.
4088 **Friedrich Wetz, Kirchgasse 12.**

Geisbergstraße No. 18 ist eine eichene **Waschbütte**, 5-6 Käste haltend, sowie ein neuer schwarzer **Heberrock** zu verkaufen. 4283

Geschäfts-Größnung.

Einem verehrlichen Publicum zur Nachricht, daß wir unter dem Heutigen ein Geschäft in Mode-, Weiß- und Kurzwaaren unter der Firma: „Cath. Kamberger & Comp.“ in dem Hause des Seifenfieders Herrn G. W. Poths dahier, Langgasse No. 19, errichtet haben.

Gleichzeitig empfehlen wir uns in Anfertigung von Modeartikeln, als: Hüte, Hauben, Coiffuren, Blousen, Chemisettes, Hermel, Fichu's, Mäcke &c. Mit der Bitte um zahlreichen Zuspruch verknüpfen wir zugleich die Versicherung reellster und pünktlichster Bedienung bei billigsten und festen Preisen, und zeichnen hiernach

Hochachtungsvoll

Cath. Kamberger & Comp.

Wiesbaden, den 1. April 1863.

Zur geneigten Abnahme empfehlen wir:

Hüte, Hauben, Federn, Pariser Blumen, Rehen, Wall, Zülle, alle Sorten Futterstoffe, Parfümerien, Corsetten, gestickte Taschentücher, Kragen, Ganchon, Schleier, Herrnbinden, Damenerabatten, Brautgürlanden, Glacé und Filethandschuhe, Gürteln, Pique, Shirting, sowie Kurzwaaren aller Art.

Taunus-Eisenbahn.

Die Taunus-Eisenbahn, die Main-Neckar-Bahn und die Herzoglich Nassauische Staatsbahn sind über einen directen Transport von Gütern und Thieren überein gekommen, welcher mit dem 1. April l. J. beginnt und außer den in den Tarifen aufgeführten Stationen der hier verbundenen Bahnen auch die Station Mannheim der Großherzoglich Badischen Staatsbahn und die Station Offenbach umfaßt.

Tarifexemplare über diesen directen Transport werden von den Güter-Expeditionen zu dem Preis von 9 Kreuzer per Stück abgegeben.

Frankfurt a. M., Darmstadt und Wiesbaden, den 23. März 1863.

Direction der Taunusbahn.

Direction der Main-Neckar-Bahn.

Herzoglich Nassauische Eisenbahn-Direction.

71

Rhein-Dampf- Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan vom 4. April an.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$, 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

„ „ „ **Coblenz** 3 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Bingen** 6 Uhr Abends.

„ „ „ **Mannheim** 1 Uhr Mittags.

„ „ „ **Rotterdam u. London** 4 mal wöchentlich.

Von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{3}{4}$, 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau **Langgasse No. 24.**

Biebrich, den 1. April 1863.

Der Agent:

G. Brenner.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er auf hiesigem **Platz Neugasse No. 13** eine

Kunst-Färberei und Druckerei

verbunden mit Wäscherei und Appretur mit dem Heutigen eröffnet hat.

In derselben werden alle seidene, wollene, baumwollene und gemischte Stoffe, als: Kleider, Hüte Bänder, Blondes, Tschet, Crêpe, Sammt, Möbelüberzüge, Gardinen &c. in allen Farben auf's Brillanteste gefärbt, Kleider, Bänder, u. s. w. in verschiedenen Farben und Dessins gedruckt; ferner übernimmt dieselbe Herren- und Damenkleidungsstücke, Teppiche, Möbelfstoffe, Stickereien &c. unter Garantie für Erhaltung und Wiederbelebung der Farben zu reinigen; seidene Roben, echter Sammt, werthvolle Shawls &c. werden nach neuestem Verfahren auf trockenem Wege gereinigt.

Alle Gegenstände, sowohl die der Färberei, als Wäscherei, erhalten die ihnen speciell geeignete Appretur den neuen gleich. Bereits 14jährige Erfahrungen in obigen Fächern, die zu sammeln ich in den bedeutendsten Städten Deutschlands und Frankreichs Gelegenheit hatte, setzen mich in den Stand, jeden Auftrag aufs Beste und Schnellste zu effectuiren und halte ich mich somit gütigem Wohlwollen bestens empfohlen.

4325

A. Herrmann, Wiesbaden, Neugasse 13.

Maßen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27.

4290

Landes-Gewerbe-Ausstellung.

Das Legen des Fußbodens im
Ausstellungslocale betr.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß das
Legen des Fußbodens im Ausstellungs-Local an
den Wenigstnehmenden vergeben werden soll. Die
Bedingungen können auf dem Bureau des Herrn
Architekten Bogler (Adolphstraße No. 6) einge-
sehen werden. Die betreffenden Gewerbetreibenden
sind gebeten, ihre Erklärungen in schriftlicher Fas-
sung bis längstens 10. April an Herrn Bogler
abzugeben.

Wiesbaden, den 31. März 1863.

45

Die Central-Ausstellungs-Commission.

In den nächsten Tagen erscheint und ist in allen hiesigen Buchhandlungen
zu haben:

Humoristische Original-Vorträge

in Versen

für gesellige Kreise, Vereine u. Gesellschaften.

Von

Ferdinand Heyl.

Erstes Heft.

Mit Holzschnitten illustriert.

Enthaltend eine Sammlung pikanter humoristischer Gedichte, wie: Auf Rigi-
Culm, das Paradies, das kleinste Vaterland, der politische
Barbier, die Thormache u. s. f., die sich zum Vortrag in allen Gesell-
schaftskreisen eignen und sich gleichzeitig auch als eine erheiternde Lectüre erweisen
dürften.

Man subscribirt in allen hiesigen Buchhandlungen.

4210

Subscriptionspreis: 42 fr. — Ladenpreis: 48 fr.

Gefangbücher von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden,
sowie Gebetbücher empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 9

21 Goldgasse 21.

21 Goldgasse 21.

Cigarren-Lager von Carl Jäger.

In abgelagerter Waare empfehle:

acht importirte Havannah, Bremer & Hamburger Cigarren à 3, 4, 5, 6 u. 7 fr.,
Ambalema mit Cuba à 2 fr.,

Ambalema mit Brasil à 1½ fr.,
acht ostindische Hindu à 1 fr.

4253

Wegen Mangel an Raum eine Kommode zu verkaufen Römerberg 6,
2 Treppen hoch.

4238

AVIS!

Meinen werthen Kunden hiermit zur Nachricht, daß sich mein Geschäft von heute

an **Webergasse No. 15**, unter dem Hause des Hrn. **W. Loder**, befindet.
Die Salons für Herrn und Damenfrisuren sind auf das Bequemste und Vor-

theilhafteste eingerichtet.

Für die Bedienung, soweit ich sie nicht selbst besorgen kann, habe ich zuverlässige

Leute engagirt, welche gewiß in jeder Hinsicht meine werthen Kunden befriedigen werden.

Indem ich für das mir bisher erzeigte Wohlwollen herzlich danke, bitte ich zugleich,

mir dasselbe auch in mein neues Local folgen zu lassen.
Wiesbaden, den 1. April 1863.

G. A. Schröder,

Hof-Friseur & Parfümier.

W e b e r g s s e e N o. 15.



Filz- und Seidenhüte

in den neuesten englischen und französischen Facons, **Schüzenhüte** in verschiedenen Sorten, sind in großer Auswahl vorrätig und empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

4211

Friedr. Müller, Goldgasse 12.

Gestickte

Kragen, Garnituren, Einsätze, Röcke, Blousen, Taschentücher und Binden;
Moll, Tüll, Battist, Shirting und Sassenet;
Gestrickte Kinderhäubchen, Strümpfe, Socken und Plüschpantoffeln;
Herrenhemden, Kragen, Chemisetten, seidene Binden, Clips und Hosenträger;
Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen und Krinolinen;
Glacé- und halbseidene Handschuhe, neue Ledergürtel;
Besätze, Knöpfe in Sammt, Seide, Perlen, Stahl und Lava;
Maschinen-Rollen, schwarz, weiß und farbig;
Aecht kölnisch Wasser, Pommade, Seife, Portmonnaie und Ledertaschen;
Hutrischen und andere Kurzwaaren — empfiehlt in neuer Waare zur geneigten Abnahme

3917

A. Sebastian, Eck der unteren Gold- u. Metzgergasse.

AVIS FÜR DAMEN.

Mäntel & Mantillen

direkt aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alster,

4255

Mäntel- und Mantillen-Lager,
Kleine Emerangasse in Mainz.

Wir empfehlen für die bevorstehende Frühjahr- und Sommersaison unser vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- und Knabenanzüge zur geneigten Abnahme. Zu gleicher Zeit machen das geehrte Publikum auf eine große Auswahl **Confirmanden-Anzüge** von 17 fl. anfangend aufmerksam. Der Verkauf geschieht nur zu festen Preisen.

3206

L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53, Wiesbaden.

Confirmanden-Kappen,

in feinsten Qualität, sind in größter Auswahl vorrätig und empfiehlt zu billigsten Preisen

Friedr. Müller, Goldgasse 12. 4044

Local-Veränderung.

Mein Glas- und Porzellanwaaren-Geschäft befindet sich von heute an Messergasse bei Herrn Tendlau.
4216 **C. Veit.**

Wohnungsveränderung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an Langgasse 28 bei Hrn. Zingel wohne.
4277 **P. Keil, Herrenkleidermacher.**

Meine Wohnung ist von heute an Tannusstraße 28, Parterre.
4232 **Dr. Hartmann.**

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung Römerberg 25 verlassen und eine andere in meinem neuerbauten Hinterhaus Platter-Chaussee No. 1 bezogen habe.

Auch bringe ich beim Herannahen des Frühjahres meine Dampfbettfedern-reinigungsmaschine in empfehlende Erinnerung. Bestellungen können Römerberg No. 25 im Hinterhaus und Platter-Chaussee No. 1 gemacht werden.
4323 **Joseph Löffler.**

Hiermit zeigt seinen Wohnungswechsel an und empfiehlt sich zur ferneren Geneigtheit
4145 **J. Westenberger, prakt. Zahnarzt, Fl. Burgstraße No. 12.**

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich von heute an meine Wohnung Nerostraße No. 32 befindet. Zugleich bringe ich alle in mein Geschäft einschlagende Arbeiten in empfehlende Erinnerung.
4324 **Karl Bender, Tapezierer.**

Wohnungsveränderung.

J. H. Bonewitz,

Componist u. Pianist,
wohnt von jetzt an Stiftstrasse 6.

3980

Ländliche Besitzung.

Eine kleine, eingeschlossene, ländliche Besitzung von 8 Räumen, Remise und sonstigen Bequemlichkeiten, Lust- und Gemüsegarten mit Weinlaube etc., in gesunder Lage, 1/2 Stunde ab Mainz mit herrlicher Aussicht auf die neue Brücke, die Stadt und Tannusgebirge, an der Mainseite gelegen, ist verziehungshalber mit oder ohne Möbel, für den geringen Preis von 5500 fl. für Haus und Garten zu verkaufen. Näheres in der Exped. oder bei Hrn. F. Baumann, Bahnhofstraße 10 in Wiesbaden.
3856

Ein neu massiv erbautes kleines Wohnhaus in angenehmer Lage der Stadt ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. in der Exped.
1848

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz,** Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs.
1336

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen.
4045

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 79)

4. April 1863.

Langgasse

No. 5.

Haute Nouveautés.

Langgasse

No. 5.

Das Neueste in Pariser **Besatz-Artikel**, als Knöpfe, Gallons, Schmelz und Piqué, sowie in **Nezen**, unsichtbar, Chenille und andere, empfiehlt zur geneigten Abnahme

W. Vietor, Posamentier,

vis-à-vis dem Schützenhof.

NB. Alle in dies Fach einschlagende Artikel werden schnell und billig angefertigt. 4354

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehlte sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Auswahl** ist dasselbe stets mit den **besten und frischesten Qualitäten** versehen. 2271

Meine Wirthschaft auf dem **Meroberg** ist von heute an alle Tage geöffnet und bitte geehrtes Publikum um zahlreichen Zuspruch. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein. 4355

Georg Erath.

Kinderwagen,

elegant und dauerhaft gearbeitet, sowie eine Sendung der neuesten und geschmackvollsten **Damenkörbe** habe ich erhalten, wovon ich meinen Freunden und Gönnern die Anzeige mache. Gleichzeitig empfehle ich mein wohlaffortirtes **Korbwaaren-Lager** und andere Bestellungen jeder Art stets pünktlich besorgt. 4356

H. Eofmann, Mengasse 12.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an **Wellritzstraße No. 17** wohne und empfehle **Bibeln** von 28 fr. bis zu 10 fl. und neue **Testamente** mit **Psalmen** von 11 fr. bis 2 fl. 48 fr. in 36 verschiedenen Sprachen. 4357

Phil. Gärtner.

Inserate

für den **„Rheinischen Kurier“** wolle man in der **Limbarth'schen Buchhandlung**, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Privat-Unterricht in der **französischen und deutschen Sprache** ertheilt eine Dame. Näheres in der Exped. d. Bl. 13370

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn
Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

5

Jahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche zu ¾ Litre sammt Glas.	
		fl.	fr.
	Weisse.		
1858.	Laubenheimer	—	36
1859.	Niersteiner	—	48
1857.	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Rauenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller l. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Marcobrunner l. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Elbfraunmilch	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	—
"	Moussirender Rheinwein l. Qualität	1	45
	Rothe.		
1861.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer l. Qualität	1	—
"	Altmannshäuser l. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückergeben.

Ich bringe auf bevorstehende Feittage meine selbstgezogene **Weine** in Erinnerung:

1862r	Niersteiner	30 u. 36 fr.
1857r	Bodenheimer	20 "
1858r	"	24 "
1858r	Niersteiner	30 "
1859r	Hochheimer	36 "
1857r	Geisenheimer	42 "
1859r	Hochheimer	48 "
1859r	Johannisberger	1 fl. — "
1859r	Auslese	1 " 12 "

Rothe.

1858r	Ingelheimer	36 fr.
1859r	Altmannshäuser	48 "
1861r	Affenthaler	1 fl. 12 "

Moussirende **Weine** in allen Sorten bei

4351

Georg Kern, Metzgergasse 32.

Doppelbier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von **H. Külz**, Markt 11. 1112

Wein-Verkauf

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

W e i ß e.		1 Liter ohne Glas.
Bodenheimer		24 fr.
Laubenheimer		30 "
Vorcher		36 "
Gattenheimer		42 "
Hochheimer		48 "
Rauenthaler		48 "
		$\frac{1}{4}$ Liter.
Rauenthaler (Berg)		1 fl. — fr.
ditto (Auslese)		1 " 12 "
Rüdesheimer		1 " — "
Neroberger		1 " 30 "
Marcobrunner		1 " 45 "

R o t h e.		
Oberingelheimer		36 "
Affenthaler		42 "
Ahrbleichert		48 "
Altmannshäuser		1 " — "

Außerdem empfehle ich **Bordeaux, Malaga, Madeira, Sherry, Muscateller, Portwein**, acht franz. **Champagner**, sowie **moüss. Rheinwein** zu billigen Preisen. 4352

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei
 801 **August Roth**, Webergasse 5.

Zur Nachricht!

Wegen Erweiterung meines Cigarren-Geschäfts verkaufe ich meinen Vorrath in sämtlichen Sorten Filz- und Seidenhüte neuester Façon zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

3734 **P. Fassbinder**, Webergasse 6.

Feinstes prima **Schweineschmalz**
 ganz reinschmeckend für in die Kuchen, 21 fr. das Pfund bei
 4353 **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22.

Alle in- und ausländische Mineralwasser
 empfiehlt **H. Wenz.** 71

Pianino's und Tafelclaviere
 zu verschiedenen Preisen empfehlen
W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 2926

Turnverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr gesellige Zusammenkunft in dem Vereinslocale.
4327 **Der Vorstand.**

Gesangverein „Arion“.

Am **zweiten Osterfeiertage** feiert der Gesangverein „Arion“ in den neu restaurirten Räumen des **Neuen Geisbergs** sein **Zweites Stiftungsfest.**

Nachmittags von 3 Uhr **Harmonie**, abwechselnd mit **Gesangsvor-
trägen**. Anfang des **Balles** präcis 7 Uhr.

Die Karte für den Ball kostet 48 kr. für Herren, Damen sind frei. Der **Eintritt ist Jedermann gestattet.** Es ladet zu recht zahlreicher Be-
theiligung ein **Der Vorstand.** 63

„Zur schönen Aussicht.“

Montag den 6. April 1863 findet

grosse Tanz-Musik

bei mir statt. Für gute Speisen und ausgezeichnete Weine ist, wie bekannt,
Sorge getragen.

4328

Chr. Scherer,

„Zur schönen Aussicht.“

Sonnenberg.

Am zweiten Osterfeiertage findet in der goldenen Krone wohlbesetzte

Tanz-Musik

statt, wozu höflichst einladet

B. Noll.

4329

Sonnenberg.

Auf den 2ten Ostertag ist im „Kaiser Adolph“ (Burgwirthschaft) **Flügel-
unterhaltung** (Tanz), wozu höflichst eingeladen wird. 4286

Am Ostermontag dieses Jahr's
ist **Tanzmusik** bei gutem **Wein**,
Und Auswahl in den besten **Speisen**,
Wozu Alle höflichst ladet ein
Die „**Deutsche Einheit**“ in Schierstein. 4285

Nach Schierstein zum Louis Stritter!

Am Ostermontag findet in meinem neuerbauten Saale in der Nähe des
Eisenbahnstationshauses wohlbesetzte **Tanzmusik** statt. — Für gute **Speisen**
und reingehaltene **Weine** ist bestens gesorgt. Zu recht zahlreichem Besuch
ladet höflichst ein

4284

Louis Stritter.

Schierstein.

Am Ostermontag findet daselbst in den „Drei Kronen“ große **Tanz-
Musik** statt. Um zahlreichen Zuspruch bittet

4214

A. Berges.

Restauration Engel.

Am ersten Osterfeiertag ist mein Saal geöffnet. Am zweiten Feiertag findet
Concert à la Strauss statt. Anfang 6 Uhr. 289

Am 2. Osterfeiertage

findet

grosse Tanz-Musik

in meinem Saale statt, wozu ergebenst einlade.

4326

Louis Kimmel.

Mietherberg.

Flügelmusik am 2. Osterfeiertage.

4330

Café Müller.



Heute und die Feiertage Bockbier
aus der Moritz'schen Brauerei in
Mainz, sowie vorzügliches Winterbier
per Glas 4 fr.

4331

Joh. Müller.

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich mache hierdurch dem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich
von heute an eine Restauration nebst Wirthschaft in meinem Hause Schwal-
bacherstraße 37 eröffnet habe. Für gute Speisen und Getränke werde ich bestens
sorgen und bitte daher um zahlreichen Zuspruch.

4332

W. Stoll.

Rodenheimer 1862r per Schoppen 15 fr.,

Laubenheimer 1862r per Schoppen 12 fr.

4326

bei Louis Kimmel.

Ostergeschenke

nebst Biscuiteier und Paasen empfiehlt

4333

Gottlieb, Conditior, Langgasse.

8 und 12 fr. das Duzend

achte Bremer-Cigarren, Salon-Feuerzeuge in eleganter Verpackung und Cosme-
tiques, Alles sehr billig bei **L. Dannecker** in den 3 Königen. 4334

Logis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags)

Dohheimerstraße 11 ist eine geräumige Wohnung ebener Erde nebst Zu-
behör zu vermieten. Beliebige Anfragen eine Treppe hoch. 2868
Dohheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung von 5—10 Zimmern. 4015
Elisabethenstraße 5 sind 2 sehr schön möblirte Zimmer zu vermieten. 2365

Emserstraße 25 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer und Alkoven enthaltend, nebst Küche, Dachkammer etc., sogleich zu vermieten. 566
 Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 139
 Faulbrunnenstraße 3 sind drei möblirte Zimmer zu vermieten. 4180
 Friedrichstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 4181
 Friedrichstraße 30 sind Wohnungen im Hinterhaus, Werkstätte, Scheune und Stallung zu vermieten. 4335
 Geisbergstraße 9 1 oder 2 Zimmer möblirt auf 1. April zu vermieten. 2726
 Geisbergstraße 3 im 3. Stock rechts sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 4336
 Eck der unteren Gold- und Metzgergasse bei A. Sebastian ist ein freundlich möblirtes Eckzimmer mit 2 Betten zu vermieten. 4337
 Unterer Heidenberg 4 ist ein großes möblirtes Zimmer mit 2 Betten an Schüler oder auch an zwei sonstige Personen zu vermieten. 4185
 Eck des Heidenbergs und Hirschgrabens 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4338
 Heidenberg 19 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 2871
 Heidenberg 20 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 4186
 Kirchgasse 13 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3268
 Langgasse 47 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4188
 Leberberg 1 ist eine gut möblirte Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten. 1584
 Louisenplatz 1 sind im dritten Stock zwei möblirte Zimmer vom 1. April an zu vermieten. 3061

In vermieten

Louisenstraße 10 Bel-Etage 4 schön möblirte Zimmer mit Balkon. 4189
 Mainzerstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermieten. 3561
 Metzgergasse 27, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4314
 Metzgergasse 33 ist ein Zimmer mit Alkov mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3790
 Michelsberg 23 Parterre ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4339
 Moritzstraße 2 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Stuben, 2 Mansarden und den dazu gehörenden Räumen, zu vermieten und auf 1. Juli zu beziehen. 4340
 Neugasse 22 ist ebener Erde ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, einem Cabinet, einer Küche, einer Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Noch besonders wird bemerkt, daß beim Betrieb eines Engros-Geschäfts Magazin und sonst erforderliche Räumlichkeiten dazu gegeben werden können. 4341
 Rheinstraße No. 13 sind Mitte Mai oder Anfang Juni möblirt 2 Etagen ganz oder getheilt auf die Sommermonate zu vermieten; auch kann Pferde-stall, Remise nebst Zugehör und Garten dazu gegeben werden. Jede Etage hat 2 Salons, 5 Schlafzimmer, Küche, Bedientenzimmer, Keller und Holz-stall. 4017
 Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc. zu vermieten und gleich zu beziehen. 4342
 Schachtstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten; auch ist eine Stube mit oder ohne Bett abzugeben. 4343
 Schwalbacherstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4344
 Schwalbacherstraße 23 ist im Vorderhause eine Wohnung, Zimmer, Cabinet, Küche etc., auf 1. Juli zu vermieten. 4345
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere einandergehende möblirt Zimmer zu vermieten. 3069

Stiftstraße 1 (Nerothal) ist die untere Etage zu vermieten. Zu erfragen bei H. Matern, Webergasse 38. 750

Stiftstraße 4 ist eine Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, sogleich zu beziehen. 4346

Stiftstraße in meinem neu erbauten Hause im 1. und 2. Stock in jedem ein Logis, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Waschküche, Keller, Brunnen und Bleichplatz, sogleich zu vermieten. Dorn. 591

Taunusstraße 24 im 3. Stock sind auf 1. April 2-3 freundlich möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt man Taunusstraße 47. 3072

Taunusstraße sind möblirter Salon mit Balkon und 3 Zimmern vom 1. April an zu vermieten. Näh. Exped. 3444

Untere Webergasse 23 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten und kann bis den 15. April bezogen werden. 3446

Die Bel-Etage in dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist vom 1. April an zu vermieten. 416

In meinem neu erbauten Hause in der Nerostraße ist das ganze Haus, bestehend in drei großen Wohnungen nebst Zubehör, auf 1. Juli l. J. oder früher zu vermieten. W. Wengandt. 4347

In einem Landhause in angenehmer Lage sind große und kleine Wohnungen billigst zu vermieten. Auch kann eine Wohnung möblirt abgegeben werden. Näheres in der Expedition. 3912

Ein geräumiges Logis mit oder ohne Möbel ist in einem Landhaus, welches die schönste Aussicht bietet, an eine stille Familie zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 4020

Ein kleines Landhaus am Nerothal ist ganz oder theilweise möblirt zu vermieten. 4192

Es ist ein kleines möblirtes heizbares Stübchen nach der Straße zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näh. Exped. 4194

Ein Logis aus 3 Zimmern nebst Zubehör, eine Stiege hoch, in Mitte der Stadt, ist an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4348

Zu vermieten.

In einem Landhause ist eine Herrschaftswohnung, 6 bis 9 Zimmer mit Balkon und Zubehör enthaltend, möblirt, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 1972

In einem Hause in **Elville** mit schönster Aussicht auf den Rhein, ist eine Wohnung von 6 bis 10 Zimmern zu vermieten. Offerten erbittet man sich unter Adresse A. C. poste restante Elville a. R. 4349

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse. 35

Kost und Logis bei einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 35

Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27. 343

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Weber- 345

gasse 881

Römerberg 7 im Hinterbau kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 4350

Evangelische Kirche.

Ostersonntag.

Vormittags 9½ Uhr: Herr Landesbischof Dr. Wilhelm. Heil. Abendmahl.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Raumann.
 Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8½ Uhr: Herr Caplan Conrad.
 Clarenthal Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Heil. Abendmahl.
 Nach den Gottesdiensten Erhebung der ersten Quartal-Collecte.

Ostermontag.

Vormittags 9½ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Conrad. Prüfung der Confirmanden.
 Betstunde in der neuen Schule Vormittags 8½ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan Conrad.

Katholische Kirche.

Ostersonntag.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Feierliches Hochamt mit Predigt, Te Deum und Umgang mit dem Allerheiligsten 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Feierliche Vesper, nach derselben Beichte.

Ostermontag.

Der Gottesdienst beginnt wie am Tage vorher.
 Werktags: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr. Täglich Morgens 6 Uhr und Samstag Abends 5 Uhr Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Ostersonntag den 5. April, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde (Abendmahl), geleitet durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofs.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10.	Morgens 7 ³⁰ , 10, 11 ¹⁵ .
Nachm. 2 ¹⁵ , 6, 8, 10.	Nachm. 1 ¹⁵ , 3, 4 ¹⁵ , 5 ¹⁵ , 8, 10.
Kirberg, Itzen, Camberg (Eilwagen).	
Nachmittags 5 ³⁰ .	Morgens 9 ¹⁵ .
Rassau (Eilwagen).	
Morgens 8 ¹⁵ .	Nachmittags 3.
Schwalbach (Eilwagen).	
Morgens 8 ¹⁵ .	Morgens 9.
Abends 8 ³⁰ .	Nachmittags 3.
Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).	
Morg. 7 ³⁰ } Brief- u.	Nachm. 4 } Brief- u.
Nachm. 4 ⁴⁵ } Fahrpost.	Nachm. 9 ⁵⁵ } Fahrpost.
Morg. 11 Briefpost.	Morg. 11 ³⁰ Briefpost.
Englische Post (via Ostende).	
Nachmittags 2.	Morg. 6 mit Ausnahme Dienstags.
(via Calais).	
Morgens 10.	Nachmittags 1 ³⁰ .
Nachmittags 2.	Nachmittags 3 ³⁰ .
Französische Post.	
Morgens 10.	Nachmittags 1 ³⁰ , 3 ³⁰ .
Nachmittags 2.	

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
 Morgens 7³⁰, 11.
 Nachmittags 2³⁰, 5, 8³⁰.
 Ankunft in Wiesbaden:
 Morgens 8¹⁰, 11⁴⁰.
 Nachmittags 4, 6²⁵, 9³⁰.
 Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.
 Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 6, 8¹⁰, 10²⁰, 11³⁰.*
 Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5³⁰*, 6¹⁰, 8²⁵.
 *) Schnellzüge.
 Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 7⁴⁵, 9⁴⁵, 11¹⁰.
 Nachmittags 1, 2⁴⁰, 4¹⁵, 5⁴⁰, 7⁴⁵, 9⁴⁰.